



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



## Bundespräsident Köhler besucht Stand der TU Darmstadt

**Darmstadt, 20.05.2010. Im Rahmen seiner China-Reise hat Bundespräsident Horst Köhler am „German Day“ (19. Mai) auf der EXPO 2010 in Shanghai den Stand der TU Darmstadt besucht. Dabei informierte sich Köhler über das Projekt SEMIZENTRAL, das die TU Darmstadt auf der EXPO vorstellt. Die TU ist als einzige deutsche Universität mit einem eigenen Stand auf der Weltausstellung in Shanghai vertreten.**

Nach der Begrüßung durch TU-Präsident Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel ließ Köhler sich das Projekt SEMIZENTRAL erläutern, in dessen Rahmen die TU Darmstadt ein neuartiges Infrastruktursystem für die Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser und Abfall entwickelt hat. Prof. Dr. Peter Cornel vom Institut IWAR der TU Darmstadt erklärte dem Bundespräsidenten die Funktionsweise von SEMIZENTRAL, das auf kleineren Ver- und Entsorgungssystemen basiert, die sich je nach Bedarf erweitern lassen und sich so flexibel an die jeweiligen Rahmenbedingungen anpassen. Damit ist SEMIZENTRAL ideal für den Einsatz in den schnell und oft unkontrolliert wachsenden Städten- und Metropolen in Schwellen- und Entwicklungsländern. SEMIZENTRAL ist ebenso sparsam wie klimafreundlich und kann einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheitsvorsorge und Lebensqualität in den Mega-Cities der Zukunft leisten.



Bundespräsident Horst Köhler (2. v. r.) auf der Expo 2010 in Shanghai mit TU-Präsident Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel (r.) und Prof. Dr. Peter Cornel vom Institut IWAR der TU Darmstadt (l.).

Köhler erkundigte sich ebenfalls nach der mittlerweile 30-jährigen Partnerschaft zwischen der TU Darmstadt und der Shanghaier Tongji-Universität, die damals eine der ersten Hochschulpartnerschaften zwischen Deutschland und China war. Seitdem haben nahezu alle Fakultäten beider Partner in zahlreichen Projekten zusammengearbeitet. Auch SEMIZENTRAL ist ein gemeinsames Projekt des Instituts IWAR mit dem National Engineering Research Center for Urban Pollution Control der Universität Tongji. Ferner ist unter anderem der neue TU-Vizepräsident für Studium und Lehre, Prof. Dr.-Ing. Christoph Motzko, Advisory Professor an der Tongji-Universität; Prof. Dr. Hans-Christian Pfohl hat am deutsch-chinesischen Hochschulkolleg den Lehrstuhls für Global Supply Management inne.

Das Institut IWAR ist eines von zwölf Instituten des Fachbereichs Bauingenieurwesen und Geodäsie der Technischen Universität Darmstadt. Durch die Integration verschiedener Fachrichtungen trägt das Institut zur wissenschaftlichen und praktischen Lösung komplexer und interdisziplinärer Aufgaben im Umwelt- und Gewässerschutz bei. Weitere Schwerpunkte sind u.a. Wasseraufbereitung, Abwasser- und Abfallbehandlung, Ressourcenmanagement und Raumplanung.

Die TU Darmstadt zählt zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Ihre rund 270 Professoren, 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 21.000 Studierenden widmen sich entscheidenden Zukunftsfeldern wie Energie, Mobilität, Kommunikation und Information sowie Bauen und Wohnen.

### Zum Thema:

[www.semizentral.de](http://www.semizentral.de)

csi